

Wundex Group erweitert strategischen Standort

Expansion mal zwei

SENDEN. Die Wundex Group GmbH, ein erfolgreiches Unternehmen im Wundmanagement, erweitert ihre Kapazitäten in Senden. Die Unternehmensgruppe bietet, wie es in einer Pressemitteilung heißt, ein umfassendes Angebot an Wundversorgungsdienstleistungen und entsprechenden Produkten, darunter Wundexperten, einen spezialisierten Pflegedienst, B2B- und B2C-Online-Shops, Fachärzte in ambulanten oder mobilen Praxen sowie ein Netzwerk von Krankenhäusern und Kliniken.

Die Firma, die aus mehreren eigenständig agierenden Unternehmen besteht, plant nun umfangreiche Bauprojekte an ihren Standorten im Industriegebiet Brocker Feld in Senden. Mit einer Investition von acht Millionen Euro wird die Standortkapazität erheblich erweitert. Die Bauarbeiten werden dabei von der Althoff Industrie- und Verwaltungsbau GmbH aus Meschede durchgeführt.

„Wir haben bereits bei der Ansiedlung im Jahr 2016 den Standort strategisch ausgewählt“, so Geschäftsführer Carsten Göntgens. „Mit der unmittelbaren Anbindung an die A43, dem nahe gelegenen Bahnhof sowie ausreichend P&R-Parkplätzen ist der Standort verkehrsgünstig ge-



Die Visualisierung zeigt das Verwaltungsgebäude des 1A-Wundzentrums an der Marie-Curie-Straße im Brocker Feld. Kleines Bild: Ein automatisiertes Lager- und Bestellsystem soll bis Juni 2025 realisiert worden sein. Die Bauarbeiten für die Erweiterung der Lagerhalle sind im Mai aufgenommen worden. Grafik: Wundex Group GmbH; Foto: Dietrich Harhues

tenteils aus examinierten Pflegekräften, welche die Gruppe „aufgrund ihres Arbeitszeit-Modells mit der Fünf-Tage-Woche, keine Wochenenddienste und keine Schichtarbeit für sich gewinnen kann“. Weiterhin setzt die Wundex Group in ihrer eigenen Akademie auf das Thema Fortbildung, um die Mitarbeiter zum Wundexperten oder Fachtherapeuten weiterzubilden.

„Die demografische Entwicklung und immer mehr Patienten mit chronischen Wunden begünstigen das starke Wachstum der Wundex Group. Derzeit wachsen wir in allen Geschäftsbereichen wie Pflege, Wundzentren, Logistik, Verwaltung oder Abrechnung“, erklärt geschäftsführender Gesellschafter Peter Orth. Die Unternehmensgruppe beschäftigt laut eigenen Angaben rund 750 Mitarbeiter und plant bis Ende nächsten Jahres auf 1000 Mitarbeiter zu wachsen. Damit wird die Wundex Group GmbH zu einem der größten Arbeitgeber im Kreis Coesfeld.

Mit diesen Erweiterungen setzt die Wundex Group GmbH ein klares Zeichen für die Zukunft, heißt es aus dem Unternehmen. Die Investitionen unterstrichen das Enga-

»Derzeit wachsen wir in allen Geschäftsbereichen wie Pflege, Wundzentren, Logistik, Verwaltung oder Abrechnung.«

Peter Orth, geschäftsführender Gesellschafter

gement des Unternehmens, seinen Kunden innovative und effiziente Lösungen im Bereich der Wundversorgung zu bieten. Durch die neuen Kapazitäten wird die Unternehmensgruppe ihre Marktposition weiter stärken und die Versorgung von Patienten mit chronischen und schwer heilenden Wunden auf ein neues Niveau heben, zeigt man sich bei der Wundex Group GmbH überzeugt.

der Lagerhalle an der Konrad-Zuse-Straße gesetzt. Bis Ende des Jahres wird die Halle um 1200 Quadratmeter vergrößert. Ein innovativer Autostore mit 13 000 Behältern wird ebenfalls bis Oktober nächsten Jahres installiert. Der Autostore ist ein automatisiertes Lager- und Bereitstellungssystem, in dem die Produkte automatisch durch Lagerroboter sortiert, aufbewahrt und kommissioniert werden. Das System wird bereits am Standort in Thüringen von der Firma HOZ Medi Werk, einer Tochtergesellschaft der Wundex Group, genutzt und sorgt für höhere Geschwindigkeit, besseren Materialfluss und gesteigerte Effizienz.

Zudem entsteht an der Marie-Curie-Straße ein modernes Verwaltungsgebäude als Anbau auf zwei Etagen, das

bis Juni 2025 fertiggestellt sein soll. Im Erdgeschoss wird ein neues 1A-Wundzentrum auf rund 850 Quadratmetern eingerichtet. Es ist eine ausgelagerte Arztpraxis, die auf die Behandlung von chronischen und schwer heilenden Wunden spezialisiert ist.

»Wir haben bereits bei der Ansiedlung im Jahr 2016 den Standort strategisch ausgewählt.«

Carsten Göntgens, Geschäftsführer

Vom Fachkräftemangel ist die Wundex Group laut Stefan Hammerschmidt, geschäftsführender Gesellschafter, nicht betroffen. Die Firmengruppe besteht größ-



Lokale Wirtschaft

legen. Insofern war dies auch bei der Entscheidung für die Erweiterungen an den beiden Standorten im Brocker Feld ein wesentlicher Entscheidungsgrund.“

Im Mai wurde der erste Spatenstich für die Erweiterung

Sozialdemokraten wählen Vorstand

Peltzer neuer Vorsitzender

SENDEN. Neuaufstellung und Blick nach vorn: Die Mitglieder der SPD in der Gemeinde Senden trafen sich jetzt in der Gaststätte Niemeyer zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der kommissarische Vorsitzende Ludger Janzing eröffnete das Treffen mit Freude über die hohe Beteiligung, wie es in einer Mitteilung heißt.

Es folgten Berichte des bisherigen Vorsitzenden und zur



Weitere Förderung für Schloss Senden

25 000 Euro fließen ins Mannenhaus

SENDEN. Das bundesweite Förderprogramm „Denkmal-erhalt und kulturtouristische Nutzung historischer Bauten“ kürte jetzt erneut sechs Gewinnerprojekte.

Auch Schloss Senden zählt dazu. Mit der Fördersumme von 25 000 Euro des Schlösser und Gärten e.V. und der Unterkunftsplattform Aishub

Mannenhauses angehen. Im ersten Schritt soll dafür ein Konzept-Café eingerichtet werden, um über die Angebote zu informieren und die Gäste bewirten zu können. „Die Förderung hilft uns auf dem Weg hin zu einer ganzheitlichen Nutzung der Schlossanlage, insbesondere



gen

N4 (Lüdinghausen – Sersbocholt – Senden – Münster), S90 (Lüdinghausen – Senden – Auto – Münster) sowie X90 (Lüdinghausen – Senden – Münster). Auch Fahrer müssen sich auf Abhängigkeiten einstellen, die die Autobahn sperren. Im Mittelteil werden im Bahnkreuz Münster (A1/A43) jeweils von 19 bis 20 Uhr alle Verbindungen in Richtung Münster gesperrt. Hintergrund sind die Bauarbeiten des Landesverkehrsministeriums an der B51, die nach Senden hineinführt. Eine Sperrung erfolgt per rotem Licht über die Anschlussstelle Münster-Hiltrup. Alternativ können Verkehrsschilder die Anschlussstelle Münster-Nord nutzen, die geteilt wird.

ein

für das leibliche Wohl der Besucher stehen Kaffee, Backener Kuchen, Getränke und auch Bissstange zur Verfügung. An gleicher Stelle wird ab 20 Uhr das Fest des Vereins durchgeführt, wozu zur Unterstützung ein DJ vor Ort. Auch hierzu sind Bekannte und Interessenten eingeladen. Neben dem EM-Finale wird auch das EM-Finale übertragen, gesichert.

nierte Musik und werden ebenfalls zu sein. Zur Führung der Ausstellung um 17 Uhr werden teilnehmende Künstler vor Ort sein. Ihr tritt im Rahmen der Konzertreihe „Trompeten & Geigenfeiern“ von „no's Escape auf.“

ft: 16.30 Uhr Antreten der Vereine „Auf der Horst“, für Umzug zum Platz im „Saum“, 17.15 Uhr Marsch in die Stange „Auf der Horst“, für Vogelschießen, 20 Uhr Eröffnung des neuen Königs

enste
16 117
0 18 05 / 98 67 00
Minute aus dem deutschen Netz, höchstens 42
ute aus dem Mobilfunk-